

AKA jetzt! Tagesordnung für Mittwoch, den 20.5.2026, 19 Uhr, Bürgerhaus Au

Anwesend: Rita Werum-Wessolek, Wolfgang Schanz (WS), Dieter Plappert (DP), Peter Gries, Manfred Sydow (Gast), Ursula Felber, Martin Winter, Matthias Seelmann-Eggebert (MSE)

Entschuldigt: Rolf Seifert, Hajo Wetzlar, Franz Eisenmann

Moderation: Rita Werum-Wessolek

Protokoll: Matthias Seelmann-Eggebert, gegengelesen Rita Werum-Wessolek

Wegen des um 21 Uhr beginnenden Europaleague-Endspiels des SC Freiburg, wurde das Treffen auf 19 Uhr vorgelegt und die TOP 2 bis TOP 8 vorgezogen.

TOP 2: Rückblick:

- Pflanzaktion im Wald
- Akteursworkshop kommunale Wärmeplanung
- Wasserrückhalt im Wald

Die Rückblicke zu den Ereignissen wurden zurückgestellt

TOP 3 Bericht vom Klimabeirat der Gemeinde Au

Wolfgang und Dieter berichten als aktive Teilnehmer des Treffens.

Die Kommunikation zwischen den Akteuren aus Gemeinderat, Verwaltung und AKA jetzt ist gelungen. Das Protokoll von Herrn Korte liegt bei. Der AKA-Vertreter richtete u.a. die Frage an den Gemeinderat, welche Wünsche diese an den AKA hätten. Im Treffen herrschte eine offene Atmosphäre, die von allen mitgetragen wurde.

MSE und Herr Korte haben das OK, die vom Verteilnetzbetreiber mitgeteilten Verbrauchsdaten herauszusuchen.

Der Vorschlag, die Batterie im Bürgerhaus aufzustocken wurde aufgenommen. Die Verwaltung bittet die Firma Prinzbach um ein entsprechendes Angebot.

Der AKA wird aufgefordert, Konzepte zum Erreichen der Klimaneutralität zu entwickeln. Der Bau von Freiflächen-Photovoltaik-(FFPV)-Anlagen kann problematisch sein, wegen einschränkender Anschlussbedingungen für Kleinflächen. Ideen für ein Konzept werden von DP und MSE gesammelt und beim nächsten AKA vorgestellt.

Die Ergebnisse und der Workshop zur Kommunalen Wärmeplanung werden vom GR eher negativ bewertet, da nur wenig Konkretes vorgeschlagen wurde. Die anstehende Infoveranstaltung von Badenova soll durch Infos und Vorschläge des AKA ergänzt werden.

Zum ÖPNV liegen konkrete Planungen des Landratsamts vor, die in der Woche zuvor dem Gemeinderat vorgestellt und hier zur Sprache kamen. Mehr unter TOP 4

TOP 4: ÖPNV

Am 13. Mai wurde der Gemeinderat von Herrn Wisser (Landratsamt) über die Konzeption des Landkreises zur geplanten Umsetzung des Nahverkehrsplans für die (bisherigen) Linien 7208 und 7240 informiert (Präsentation im Anhang). Die Konzeption beinhaltet die vorgesehenen Fahrtenpaare, welche für die Gemeinde ohne eine eigene Zuzahlung erbracht werden sollen. Ziel des Landkreises ist eine Umsetzung des Nahverkehrsplanes zum 01.09.2026.

Grob zusammengefasst wurde den Gemeinderäten und der Verwaltung mitgeteilt, dass es im Wesentlichen beim Halbstunden-Takt bleiben wird, es auf der Linie künftig allerdings weniger Fahrten und weniger Durchbindungen zum ZOB geben wird.

Bis 8 Uhr und ab 18 Uhr bleiben die Fahrtenpaare unverändert (mit Anbindung an den ZOB). Zusätzliche Fahrten können in Abstimmung mit den Nachbargemeinden auf der Linie eingekauft werden. Eine entsprechende Beschlussfassung sollte in den Gemeinderäten bis zum 18. Juni erfolgen, wenn diese bis 01.09.26 eingeplant werden sollen.

Später geäußerte "Einkäufe" können auch auf den 01.01.2027 umgesetzt werden.

TOP 5: Infoveranstaltung Wärmeplanung

Der Bericht wurde wegen Zeitmangel auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 6: Einrichtung einer Signalgruppe

Die Mailliste wird vielfach für Kurzantworten wie „ich schaffe es heute nicht“ genutzt. Diese Informationen sind zwar für die Aktiven wertvoll, für viele der etwa 40 Adressaten, zu denen jetzt auch die Gemeinderäte gehören, eher störend. Um sicherzustellen, dass Interessenten aus dem größeren Kreis nur Sachinformationen aus dem AKA erhalten und zu verhindern, dass diese sich wegen zu vieler Mails mit eher persönlichem Charakter abmelden, hat der AKA einstimmig beschlossen, die Mailliste nicht mehr öffentlich zu machen (Adressaten sind unter Blind Copy). Wer auf Rückantwort drückt, schickt somit nur noch an die AKA jetzt! Adresse. Dort sollen solche Antworten zukünftig zurückgehalten werden bzw. an den kleinen Kreis der Aktiven weitergeleitet werden. Matthias stellt eine solche Liste zusammen und schickt sie herum. Jeder kann selbst entscheiden, ob er in diese Liste mit aufgenommen werden möchte. Die Einrichtung einer Signalgruppe wird vorerst als nicht erforderlich angesehen.

TOP 7: Planung der nächsten Veranstaltungen:

- 17.6. Notstromversorgung in Einfamilienhäusern:
 - Umbau der Elektrik im Heizungsraum für einen Inselbetrieb der Heizung.
 - Erfahrungsberichte zum Thema Notstrom durch PV mit Batterie
 - Zu diesem Austausch soll die Bürgerschaft eingeladen werden.
 - Organisation DP
- Infotag Wärmepumpen in der Praxis:
 - Tag der offenen Tür für Besichtigungen und Erfahrungsaustausch mit Betreibern von Wärmepumpen unterschiedlicher Bauart in Au
 - Verschiebung in den Herbst: Sa 12. oder 26. September?
 - Organisation MSE
- Ausflug des AKA jetzt
 - Termin: Sonntag, 19.7.

- Wanderung mit Picknick zum Forschungspavillon „Residence“ in Ebringen
- Kombinationen mit Aktionen für Kinder
- Orgateam: WS, Nicole Jekisch, MSE spricht mit Nicole
- Verschenketag 2026
 - 3 Wochen nach Feuerwehrhock vor Herbstferien 4. oder 11. Oktober
 - Orgateam MW, DP, BH (Bruni Hummel), MSE
 - Gleiches Konzept wie 2025

TOP 8: Sonstiges

- Stand Fahrmob
 - Wolfgang ist dran
 - Martin hat den MV-Vorsitzenden Yannick angesprochen, aber bisher kein Interesse wecken können. Der MV ist bisher nicht angemeldet.
 - Bisher sind nur wenige Vereine eingetragen.
- Rita übernimmt die Moderation für die Juni-Sitzung des AKA.

TOP 1: Vortrag: Wärmepumpen und PV – wie geht das zusammen?

Der Vortrag begann mit Verspätung. Schon zu den Abschnitten PV und Heizung wurden viele Fragen gestellt und diskutiert. Um 20:45 Uhr musste der Vortrag wegen des Fußballspiels abgebrochen werden. Er wird in einer der nächsten Sitzungen weitergeführt werden.